

Germany-Munich: Guard services

OJ S 96/2021 19/05/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Steuern – Zentrale Vergabestelle

Postal address: Sophienstr. 6

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80333

Country: Germany

Contact person: Kölbl, Michaela

E-mail: ausschreibung@lfst.bayern.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.eprocurement.bayern.de/evergabe.bieter//DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=X0drGNyMxR8%253d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bewachung für das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, Dienstsitz München

Reference number: 2021MKO000005

II.1.2. Main CPV code

79713000 Guard services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Bewachung des Dienstsitzes des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat in München (StMFH).

Der Auftraggeber (AG) überträgt dem Auftragnehmer (AN) die Rund-um-die-Uhr-Bewachung des Bewachungsobjektes Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat mit den Gebäudeteilen Odeonsplatz 4, Ludwigstraße 1, 3, 5 und Kardinal-Döpfner-Straße 4 mit Pfortendiensten an 3 verschiedenen Eingangspforten und Streifendienst auch im Außenbereich des Ministeriums.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79711000 Alarm-monitoring services, 79715000 Patrol services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber (AG) überträgt dem Auftragnehmer (AN) die Rund-um-die-Uhr-Bewachung des Bewachungsobjektes Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat mit den Gebäudeteilen Odeonsplatz 4, Ludwigstraße 1, 3, 5 und Kardinal-Döpfner-Straße 4 mit Pfortendiensten an 3 verschiedenen Eingangspforten und Streifendienst auch im Außenbereich des Ministeriums.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Konzepte / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2021 End: 30/11/2027

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag tritt am 1.12.2021 in Kraft und gilt bis zum 30.11.2024. Die ersten 6 Monate dieses Vertrages werden als Probezeit vereinbart. Der Vertrag verlängert sich je um ein weiteres Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von 6 Monaten vor Vertragsende gekündigt wird und endet spätestens am 30.11.2027.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Angabe des durchschnittlichen Jahresumsatzes bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre in der eVergabe

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Beschäftigungszahlen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
 - Erlaubnis nach § 34a GewO,
 - Angabe von 2 vergleichbaren Referenzen für Leistungen im Bereich „Pfortendienste“, die in den letzten höchstens 4 Jahren für mindestens 3 Monate am Stück erbracht wurden. Die Leistung ist vergleichbar, wenn der Dienst durchgehend 24 h mit mindestens 1 Person erbracht wurde,
 - Angabe von einer weiteren vergleichbaren Referenz für Leistungen im Bereich der Bewachungsdienstleistungen, die in den letzten höchstens 4 Jahren erbracht wurde.
- Fehlende, unvollständige Angaben und nicht vergleichbare Referenzen führen grundsätzlich zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Eigenerklärung,
 - Erklärung Struktur Bieter,
 - Erklärung Auskunft aus dem Gewerbezentralregister,
 - Scientology – Schutzzerklärung,
 - Geheimhaltungsvereinbarung,
 - Vordruck Überprüfung Fremdpersonal,
 - Einwilligungserklärung Fotoaufnahmen FM-Intranet,
 - Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung,
 - Den Dienstleistungsvertrag entsprechend der Verordnung über das Bewachungsgewerbe, der DGUV Vorschrift 23 sowie der DIN 77200-1:2017-11 zu erfüllen,
 - Der AN unterhält ein Umweltmanagementsystem gemäß der Norm ISO 14001,
 - Verpflichtungserklärung sowie Führungszeugnisse der eingesetzten Mitarbeiter
- Der AN ist verpflichtet, für sich und eingesetzte Sicherheitsmitarbeiter zur Deckung der Schäden, die dem AG oder Dritten bei der Durchführung der Sicherheitsdienstleistung entstehen können, eine Betriebshaftpflichtversicherung, mindestens nach den gesetzlichen Bestimmungen, mit folgenden Deckungsumfängen, für die Dauer der Tätigkeit, dem AG gegenüber nachweislich aufrechtzuerhalten.
- Die Mindesthöhe der Versicherungssumme beträgt je Schadensereignis:
- a) 2 500 000,00 EUR für Personenschäden für jede einzelne Person,
 - b) 2 500 000,00 EUR für Sachschäden.
- Im Rahmen dieser Versicherungssumme gelten folgende Ersatzleistungen als vereinbart:
- a) 500 000,00 EUR für Vermögensschäden, insbesondere nach gültigem Datenschutzrecht;

- b) 250 000,00 EUR für das Abhandenkommen bewachter Sachen, hier speziell auch der Nachweis der Versicherung von unerlaubten Handlungen seitens der Erfüllungsgehilfen des AN;
- c) 250 000,00 EUR für das Abhandenkommen von Schlüsseln/Codekarten;
- d) 250 000,00 EUR für Bearbeitungs-/Tätigkeitsschäden;
- e) 2 500 000,00 EUR für Umwelthaftpflichtschäden.

Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt mindestens jeweils das Zweifache der vorstehend je Versicherungsfall vereinbarten Versicherungssumme, bei Umwelthaftpflichtschäden das Einfache.

Der Nachweis hierüber ist nach Zuschlagserteilung dem AG vorzulegen.

Sofern ein Bewerber (bzw. eine Bietergemeinschaft) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z.B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/06/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 08/10/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 24/06/2021 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Ausschreibung ist auf dem bayerischen Vergabeportal www.auftraege.bayern.de

veröffentlicht. Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch abgewickelt.

Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist durch eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von schweren Verfehlungen, Tatbeständen des § 123 GWB, des Ausschlusses nach § 21 AEntG, § 19 MiLoG und § 21 SchwarzArbG, von Insolvenz-/Liquidationsverfahren und wettbewerbswidrigem Verhalten, bzw. zur Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen zu belegen.

Die Teilnahme an einer Besichtigung der örtlichen Gegebenheiten ist für die Erstellung des Angebots notwendig und daher zwingende Voraussetzung der Angebotsabgabe. Innerhalb der Angebotsfrist wird für jeden Bewerber eine Objektbesichtigung stattfinden. Angebote von Bietern, die an keiner Objektbesichtigung teilgenommen haben, werden ausgeschlossen

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Fristen für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags richten sich nach § 160 Abs. 3 GWB. Dieser lautet:

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/05/2021